

Junge Reporterinnen sind den Bienen auf der Spur

*Jennifer und Julia sind Schülerinnen an der Internationalen Schule in Genf. Sie haben im letzten Schuljahr am Programm Junge Reporter*innen für die Umwelt (JRU) teilgenommen und in diesem Rahmen zum Thema Bienen recherchiert. Unser Westschweizer Team hatte die Möglichkeit, ihnen einige Fragen zu stellen:*



Team JRU: Zu welchem Thema der nachhaltigen Entwicklung habt ihr recherchiert?

Jennifer & Julia: Wir haben zur Artenvielfalt und deren Wichtigkeit für die Ökosysteme recherchiert. Einen speziellen Fokus haben wir auf die Bienen gelegt. Denn neben der Honigbiene gibt es in der Schweiz über 600 Wildbienenarten, von welchen viele jedoch stark bedroht sind.

JRU: Warum habt ihr euch entschieden, dieses Thema zu untersuchen?

J&J: Bienen sind für die Umwelt und das Ökosystem der Erde sehr wichtig. Durch die

Bestäubung von Blütenpflanzen tragen sie aktiv zu deren Vermehrung bei. Trotzdem ist viel zu wenig über die Wildbienen bekannt und die Gefahren, welchen sie ausgesetzt sind, werden zu wenig thematisiert. Dies wollten wir ändern.

JRU: Wen habt ihr im Rahmen eurer Recherche interviewt?

J&J: Wir haben einen Berufsimker namens Iseuf getroffen. Er half uns, die ökologische Rolle der Honig- und Wildbienen zu verstehen und zeigte uns auf, mit welchen Lösungen ihr Überleben gesichert werden kann.